

Wenn Mädchen Fußball spielen und Jungs ihnen den Kopf verdrehen

Es geht weiter!

Von amazu

Kapitel 10: Party Time!!!

So ich denke dieses Kapitel wollen alle schnell haben, da sie sehen wollen was aus Tenten geworden ist. Ich hoffe ich kann es euch zufrieden stellend beschreiben.

Wie Spaß, eure Amazu Hyuuga

Nach 2 Stunden waren dann die vier Mädchen fertig. Und dieses Ergebnis konnte sich sehen lassen. Tentens Haare waren Schulterlang und hatten einen Super Haarschnitt. Sie waren Komplette Durchgestuft, mit sehr hohen Stufen. Die Haare hatten Sakura und Ino dann noch Hoch toupiert.

Tenten trug ein schwarzes Stückchen Stoff, das gerade noch so als Kleid durch ging. Es war mit Gold verziert und die Brustteile durch einen Goldenen ring zusammen gehalten. (Ist beim Charakter) Dann trug sie noch knie hohe goldene Stiefel. Die langen Beine hatten alle der 4 Frauen, keine Frage. Ihre braunen Augen kamen durch ihren Haarschnitt gut zur Geltung. Hinata hatte ihr noch ein Paar hellbraune Strähnen verpasst.

Sie war sehr zufrieden mit sich, als ihr noch etwas einfiel. Sie ging zu ihrer Tasche und holte ein paar goldene Armreifen heraus, die sie sich um machte.

Die anderen 3 hatten so ziemlich das gleiche an. Eine enges kariertes Shirt und eine knall enge Hoetpan.

Inos Outfit war schwarz, Sakuras rosa und Hinatas blau.

„Was machen wir jetzt den Rest der Zeit?“, fragte Hinata. „Wir könnten ja mal wieder ein paar Mädchen Gespräche führen. Wie läufst Hinata, hast du schon mehr mit Naruto gemacht?“, Ino blickte neugierig zu der Hyuuga. Diese wurde rot und schaute etwas verlegen zur Seite. Plötzlich klopfte es an der Tür. ~Gerettet~, dachte Hinata. Ino machte kopfhängend die Tür auf. Wer wagte es gerade jetzt zu stören? Ein besorgte Amazu und eine etwas desinteressierte Amaru.

„Tenten, wir haben dich gerade eben gesehen, wie du zu Ino ge..... Tenten? Du siehst ja umwerfend aus!“, Amazu umarmte die Ama begeistert. „Da kann ich nur zustimmen, aber was ist passiert?“, fragte jetzt Amaru. „Wisst ihr das war so...“, begann die Ama seufzend zu erzählen.

*** Ortwechsel: Bei Neji*****

Nachdem er über eine Stunde unentwegt auf die Tür gestarrt hatte, und danach duschen gegangen war, saß er nun Top gestylt in seinem Bett. Wie konnte ihm das nur passieren. Sie konnte gar nicht wissen wie sehr er seine Worte bereute. Kumpel, wie blöd von ihm das gerade ihr zu sagen. Hätte er wenigsten Kumpelline gesagt. Dann hätte sie noch darauf schließen können, das er sie als Mädchen sieht. Er sieht sie sogar als ein sehr, sehr tolles Mädchen an. Er war ein verdammter Idiot. Er stand auf und schlug wütend gegen die Wand.

Nun hatte diese ein Loch, und er, eine blutende Hand. Wütend schüttelte er diese ein paar mal und begutachtete sie. Verdammt, das konnte auch nur ihm passieren. Was stellte dieses Mädchen nur mit ihm an? Dieses Kribbeln. Er schüttelte sich leicht, als ihn eine Gänsehaut beschlich. Er konnte nun nichts mehr dagegen tun, er musste sich wohl eingestehen wie es war. Er hatte sich in sie ver....

Klopf Klopf

Seufzend ging er zur Tür. Da standen alle seine Freunde. Naruto, Sasuke, Ken, Gaara und Shikamaru. Augenbrauend hebend schauten alle den Hyuuga an, der einen Schritt zur Seite ging.

Alle traten ein, und Stille legte sich über die Freunde, die es sich gemütlich gemacht hatten. Man hörte nur Nejis Katzenartige Schritte, die ins Bad gingen. Dann kurzes Gehkrame und nach kurzer Zeit kam er wieder, mit einem Verband um die linke Hand, er ist Linkshänder. Wieder trat Stille ein. Sasuke blickte auf die Uhr. Noch zwanzig Minuten, dann würde das Fest beginnen und er hatte Sakura versprochen pünktlich zu kommen. Er nickte Shikamaru zu.

Dieser seufzte einmal ein Medukose bis er anfing. „Ich wurde gerade eben von Ino aus der Wohnung geworfen... weil.... na ja, Tenten ist weinend bei uns eingefallen.“, versuchte er es sachte anfangen zu lassen. Neji verkrampfte sich und ballte seine Hände zu Fäusten.

„Neji, was ist mit dir los?“, fragte Ken in einem beherrschten Ton. Neji jedoch antwortete nicht. Er war kein Man der über Gefühle sprach. „Du bist kein Man der über Gefühle spricht, das wissen wir“, entgegnete Naruto, „aber, wenn du es genau wissen willst, dann hat jeder gemerkt das du schon lange auf Tenten stehst.“ Woher wollten gerade die es so genau wissen.

„Woher wir das wissen sollen? Ganz einfach. Wir kennen dich und wissen wie du mit Mädchen umgehst. Nur bei ihr, da ist es anders. Du schaust ihr nach, du kümmerst dich um sie und lachst in ihrer Nähe.“ Neji blickte in die türkisen Augen von Gaara. Dann

schaute er zu Sasuke, der mit den Schultern zuckte. Dann begann er zu erzählen wie sein Tag war. Seine Befürchtungen, das ihn jemand auslachen könnte, trafen nicht ein. Seine Freunde hörten ihm einfach zu und das schätzte er in diesem Moment sehr.

„Ich glaub ich bin verknallt.....“, endete er und senkte seinen Blick etwas rot geworden. Shikamaru grinste. Glaubte der Hyuuga etwa, das es nur ihn erwischte hatte? OK, so viele Gedanken wie er sich mit Tenten gemacht hatte, konnte er gar nicht gemerkt haben, das Naruto Hinata dauernd schmachttende Blick zu warf, wenn sie nicht zu ihm schaute. Oder das der Uchiha immer mehr gefallen an Sakura fand, wie Gaara für Amazu. Und außerdem waren Amaru und Ken ja schon zusammen. Und auch wenn Ino anstrengend war, konnte er ihrem Lächeln nicht widerstehen.

Er stand auf und legte seine Hand auf Nejis Schulter. „Hör mal Neji, egal was du vielleicht gedacht hast, wie wir reagieren, aber uns hat es ja selbst alle erwischte, auch wenn Gaara und Sasuke das nicht zu geben. Kommt Jungs wir gehen auf die Party.“ Naruto sprang begeistert auf. „Genau, und da entschuldigst du dich bei ihr!“ Mit einem Lächeln auf den Lippen folgte er seinen Freunden.

Als sie alle in die Mensa traten waren sie überrascht wie groß der Raum eigentlich wirkte. Die meisten Tische waren rausgetragen worden, nur an einer Seite war ein langes Büffet aufgebaut worden. Es hingen Lichterschlangen von der Decke, das Licht war gedämpft und auf der Bühne standen Musikinstrumente.

Der Raum war gefüllt und die Jungs gingen in Richtung Bühne. Dort standen schon Amazu, Amaru und Hinata. Ken nahm das Uchiha Mädchen in den Arm und drückte ihr einen leichten Kuss auf die Stirn. Naruto rieb sich erst mal die Augen. „Hinata, du siehst toll aus!“ Die Hyuuga wurde rot, lächelte leicht verlegen und drückte Naruto einen Kuss auf die Wange. Nun sah man auch auf seinen Wangen ein zarten rot Schimmer. Gaara schluckte als er Amazu sah die ihn anlächelte. Warum sahen die eigentlich noch besser aus als sonst?

„Wo sind denn die anderen?“, fragte Shikamaru. „Die sind noch draußen bei Tenten.“ Hinata warf Neji einen vorwurfsvollen Blick zu. Dieser senkte bedrückt seinen Kopf.

Dann sah Amazu Ino von der Tür aus winken. Sie schnappte sich Gaara an der Hand und zog ihn in ein hinter Zimmer. „Äh, Amazu was machen wir hier?“, fragte er als er sich umsah. Überall waren Rohre, und ein Pult, mit vielen Knöpfen, links von ihm war ein Vorhang. „Was machen wir hinter der Bühne?“, Amazu winkte ab. Anscheinend sollte er einfach zu sehen. Sie legte ein paar Schalter um, drückte einen Knopf und drehte sich schließlich wieder um. Dann nahm sie wieder seine Hand und zog ihn zu ihren Freunden. Doch diesmal war etwas anders. Musik lief in voller Lautstärke. Like me von Girlicious, und der Scheinwerfer war auf die Tür gerichtet.

Diese wurde gerade schwungvoll aufgerissen und drei Mädchen traten ein. Allen Jungen stand der Mund offen stolzierend gingen die drei in die Mitte des Raumes und tanzten. Dazu gesellten sich Hinata Amazu und Amaru. Langsam lösten sich die anderen Jungen, und gingen ebenfalls auf die Tanzfläche, um Tenten, die kaum wiederzuerkennen war zu umwerben. Neji begutachtete das alles mit geweiteten

Augen. Tenten sah traumhaft aus.

Doch woher kam dieser Wandel? Hatte irgendein Junge sie verletzt? Hatten ihre Freundinnen einfach einen Wandel gemacht? Eigentlich wusste er die Antwort. Nicht irgendein Junge hatte sie verletzt, sondern er selber. Und die Mädchen hatten bei diesem Wandel sicher geholfen, aber es war Tentens Entscheidung.

Wieder ballte er seine Hände zu Fäusten. Sicher sie sah super aus, aber das hätte er nie von ihr verlangt. Aber vielleicht tat sie es gar nicht wegen ihm, so viele Jungs bemühten sich gerade um sie, so viele, die sicher besser für sie wären, und sie schenkte gerade so vielen Leuten ihr Lächeln, das Lächeln das er so liebte.

Es war seine Schuld gewesen, er hätte eher einsehen müssen das er mehr für dieses Mädchen empfand als Freundschaft. //Gib nicht auf. Kämpfe du Schlappschwanz!!! Los tanz mit ihr.// Er ging also auf die Tanzfläche zu, und fing ebenfalls an zu tanzen. Er tanzte Tenten von hinten an, diese bemerkte Neji erst nicht doch dann weiteten sich ihre Augen, als sie sich umdrehte. Er lächelte, und flüsterte ihr ins Ohr. „Du siehst toll aus.“ Sie lächelte leicht, ihr Herz schlug höher, dennoch spiegelte sich auch Schmerz in ihren Augen. „Tenten, ich..“ Neji wollte sich gerade entschuldigen und sagen wie unendlich leid ihm das tat, das er nicht mehr ohne sie sein wollte, aber sie unterbrach ihn. „Was Neji, ich kann jetzt nicht, dein Kumpel hat jetzt etwas anderes zu tun.“ Bissig betonte sie jedes Wort. Dann drehte sie sich um und tanzte sich an Sasori ran, der nicht abgeneigt war.

Neji biss seine Zähne zusammen. Es hatte weh getan das zu hören, aber eigentlich hatte er noch schlimmeres verdient ~Was soll ich jetzt tun? Du überschlaue Stimme in mir?~ Erst war nichts zu hören außer ein Gemurmel. //Ich hab da eine Idee// Die Stimme fing an ein Lied zu Summen. ~Oh, nein~ Neji ahnte schlimmes. //Oh, doch, Musik ist der Schlüssel der Liebe// Schon ging Neji gegen seinen Verstand auf seine Freunde zu und bat sie ihm zu helfen.....

Tenten tat es Leid, war Neji tatsächlich so oberflächlich, das er jetzt mit ihr redete? Unglaublich. Plötzlich höre man das Mikrofon quietschen, und die Musik ausgehen. Alle wendeten sich zur Bühne. Da standen tatsächlich Shikamaru Naruto und Neji. Naruto am Schlagzeug, Shikamaru an der Gitarre und Neji am Mikrofon. „Hey Leute ich hoffe ihr habt heute Spaß!“, begann Neji wie immer lässig. Ich fasse zwar selbst nicht das ich das tue aber ich muss unbedingt was los werden, und das geht am besten mit diesem Lied. Ein noch. Es tut mir wirklich Leid.“

Dann begannen die ersten Töne. (Bitte lest euch den Text durch und hört euch das Lied an!!!!

<http://de.youtube.com/watch?v=aB-60v4UmY&feature=related>)

*When you're looking like that – yea yea
She's a 5 foot 10 in catsuit and bambi eyes
everybody who's staring wouldn't believe
that this girl was mine*

*I should've known I was wrong
when I left her for a life in pity but
they say you never miss the water until it's gone
guess I failed to love you and you're taking it out tonight*

Neji sah Tenten in die Augen. Unglaublich das er das tatsächlich tat. Das fanden beide.

*Am I supposed to leave you now when you're looking like that
I can't believe what I just gave away now I can't take it back
I don't wanna get lost I don't wanna live my life without you
am I supposed to leave you now when you're looking like that
She's all dressed up for glamour and rock & roll
wanna squeeze her real tight get out of this place
if only I could take control
but she's out of my reach forever
just a week ago she lied next to me
it's so ironic how I had to lose just to see
that I failed to love you and you're taking it out tonight
Am I supposed to leave you now when you're looking like that
I can't believe what I just gave away now I can't take it back
I don't wanna get lost I don't wanna live my life without you
am I supposed to leave you now when you're looking like that
How am I supposed to leave you
I can't believe what I just gave away oh no babe
'cause I can't take it back I'm lost
I don't wanna live my life without you
am I supposed to leave you now
when you're looking like that
Am I supposed to leave you now when you're looking like that
I can't believe what I just gave away now I can't take it back
I don't wanna get lost I don't wanna live my life without you
am I supposed to leave you now (am I supposed to leave you)
when you're looking like that
Am I supposed to leave you now when you're looking like that
I can't believe what I just gave away now I can't take it back
I don't wanna get lost I don't wanna live my life without you
am I supposed to leave you now when you're looking like that*

Tenten standen Tränen in den Augen. Er hatte sie die ganze Zeit angeschaut. Sie lächelte leicht. Im Raum war es still. Jeder wollte ihre Reaktion abwarten- kaum jemand traute sich zu atmen. „Das ist es also? Du willst mit mir zusammen sein weil ich jetzt so aussehe? Ich bin immer noch ich. Neji, wir kennen uns schon so lange. Ich liebe dich. Was ist wenn ich morgen wieder wie immer rumlaufe? Ist dann alles beim alten? Bin ich dann wieder nur ein Kumpel? Was glaubst du hier zu tun? Warum tust du das? Ich kann nicht glauben das es, so ausgehen muss, warum? Wie kann ich dir glauben das du es vielleicht doch ernst meinst?“ Neji stieg von der Bühne und kam auf sie zu. Er nahm ihre Hand.

Eine Träne rann ihr die Wange hinunter. „Dann lass mich ein anderes Lied singen.“ Sie konnte nichts erwidern, da spielten die Jungs schon die Nächsten Töne an.

<http://de.youtube.com/watch?v=b6kJNqWZ4Iq>

Neji:

*How can I just let you walk away
Just let you leave without a trace
When I stand here taking
Every breath with you
You're the only one
Who really knew me at all*

Eine Pause zog sich. Es war ein Text passend zur Situation, beide wussten das. Sie wischte sich die Aufkommenden Tränen aus den Augenwinkeln. Sakura stand hinter ihr und hielt ihr ein Mikrofon entgegen. „Wir wissen beide, das er eine Chance verdient hat. Los Süße“

Tenten

*How can you just walk away from me
When all I can do is watching you leave
'Cause we've shared the laughter and the pain
And even shared the tears
You're the only one
Who really knew me at all*

*So take a look at me now
Oh there's just an empty space
And there's nothing left here to
Remind me
Just the memory of your face
Take a look at me now
'Cause there's just an empty space
And you coming back to me is against all odds
And that's what I've got to face*

Neji:

*I wish I could just make you turn around
Turn around and see me cry
There's so much to need I say to you
So many reasons why
You're the only one
Who really knew me at all*

Beide

*So take a look at me now
Oh there's just an empty space
And there's nothing left here to
Remind me
Just the memory of your face*

*Take a look at me now
'Cause there's just an empty space
But to wait for you is
All I can do
And that's what I've got to face
Take a good look at me now
'Cause I'll still be standing here
And you coming back to me is against all odds
That's the chance I've got to take
Take a look at me now ...*

Neji nahm Tenten in den Arm. Und flüsterte ihr ins Ohr. „Tenten ich liebe dich, selbst wenn du morgen wieder aussiehst wie immer, ich liebe dich und du bist immer wunderschön.“ Sie wich ein Stück von ihm zurück, und er befürchtete schon, sie würde ihn zurückweisen, doch statt dessen, näherte sie sich ihm. An seinen Lippen flüsterte sie. „Das war alles was ich je hören wollte.“ Dann drückte sie ihre Lippen an die Seinen und der ganze Saal klatschte für das neue Paar.